
FDP Waldeck-Frankenberg

SOMMERTOUR VON WIEBKE KNELL (FDP): BESUCH BEI DER DIAKO WALDECK- FRANKENBERG BELEUCHTET MODERNE PFLEGEKONZEPTE

06.09.2024

Bad Arolsen – Im Rahmen ihrer Sommertour besuchte die Landtagsabgeordnete Wiebke Knell die DIAKO Waldeck-Frankenberg gGmbH, um sich über die innovativen Pflegekonzepte und die Herausforderungen der Altenpflege zu informieren. Auf Einladung von Pfarrer Oswald Beuthert und Stefan Kiefer, den beiden Geschäftsführern, fand ein intensiver Austausch über die Weiterentwicklung der Pflege und die steigende Nachfrage nach individuellen Betreuungslösungen statt. Am Termin haben auch der FDP-Kreisvorsitzende Jochen Rube und die FDP-Kreistagsabgeordnete Friederike Becker teilgenommen.

Die DIAKO Waldeck-Frankenberg ist ein bedeutender Träger in der Region, der sich auf drei wesentliche Bereiche konzentriert: die Altenhilfe, die Jugendhilfe und ein Bildungszentrum. Insgesamt betreibt die DIAKO fünf Pflegeheime, zwei ambulante Dienste und drei Tagespflegen. Diese Einrichtungen sind Teil eines zukunftsorientierten Konzeptes, das den wachsenden Bedarf an personalisierten und hochwertigen Pflegeangeboten decken soll. „Die Nachfrage steigt stetig, und wir müssen uns den Anforderungen einer alternden Gesellschaft anpassen“, betonte Stefan Kiefer.

Die Pflegeheime der DIAKO Waldeck-Frankenberg bieten nicht nur traditionelle Betreuung, sondern setzen auf ein modernes Hausgemeinschaftskonzept, das den Bewohnern ein möglichst selbstbestimmtes Leben ermöglicht. „Unsere Heime sollen nicht nur Orte des Aufenthalts sein, sondern Lebensräume, die den individuellen Bedürfnissen der Menschen gerecht werden“, erläuterte Pfarrer Beuthert, der das innovative Pflegekonzept mitgestaltet hat. Dabei stehen eine hohe Lebensqualität und eine

persönliche Betreuung im Mittelpunkt.

Ein zentraler Aspekt der DIAKO ist der gesellschaftliche Zusammenhalt. Mit über 750 Mitarbeitern, schafft die DIAKO ein inklusives und diverses Arbeitsumfeld. Ein eigener Tarifvertrag sichert faire Arbeitsbedingungen und trägt zur hohen Zufriedenheit der Mitarbeiter bei, was sich positiv auf die Qualität der Pflege auswirkt. Neben der Altenhilfe ist auch die Jugendhilfe ein wichtiger Bestandteil der DIAKO. Zudem wird im Bildungszentrum der Diakonie großer Wert auf die Aus- und Weiterbildung von Fachkräften gelegt. Durch eine generalistische Pflegeausbildung und gezielte Fortbildungen sollen die Mitarbeiter bestmöglich auf die Herausforderungen der modernen Pflege vorbereitet werden.

„Die DIAKO Waldeck-Frankenberg setzt Maßstäbe in der Pflege, nicht nur durch hervorragende Betreuung, sondern auch innovative Konzepte, die den Menschen in den Mittelpunkt stellen. Besonders beeindruckt hat mich das Engagement für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die enge Verknüpfung von Pflege und gesellschaftlichem Zusammenhalt. Solche Vorreiter brauchen wir für eine zukunftsfähige Pflege in Hessen“, betonte Knell.

Der Besuch von Wiebke Knell bei der DIAKO Waldeck-Frankenberg gGmbH verdeutlicht die Bedeutung von innovativen und nachhaltigen Pflegekonzepten. Mit einem klaren Fokus auf Individualität, gesellschaftlichen Zusammenhalt und qualitativ hochwertige Pflege, stellt sich die DIAKO erfolgreich den Anforderungen einer alternden Gesellschaft.















